

1. Record Nr.	UNINA9910794418003321
Autore	Kappel Eva Christina
Titolo	Die Prostagmata der Ptolemaer // von Eva Christina Kappel
Pubbl/distr/stampa	Paderborn, Deutschland : , : Verlag Ferdinand Schoningh, ein Imprint der Brill-Gruppe, , [2021] ©2021
ISBN	3-657-76069-5
Edizione	[First edition.]
Descrizione fisica	1 online resource
Collana	Abhandlungen der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste. Sonderreihe Papyrologica Coloniensia ; ; Volume XLV
Disciplina	932.021
Soggetti	Egypt Politics and government 332-30 B.C
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references (pages 479-507) and index.
Nota di contenuto	Preliminary Material / Eva Christina Kappel -- Einleitung / Eva Christina Kappel -- Gesetzgebung betreffs des Militars / Eva Christina Kappel -- Die Sicherung der koniglichen Einnahmen / Eva Christina Kappel -- „Qualitätsmanagement“ / Eva Christina Kappel -- Addenda et Corrigenda zum bestehenden Prozess- und Verwaltungsrecht / Eva Christina Kappel -- „Religionspolitik“ / Eva Christina Kappel -- Die Amnestieerlasse / Eva Christina Kappel -- Vom Konig zum Adressaten: Herstellung, Verbreitung, Bewahrung / Eva Christina Kappel -- Ahndung und Bestrafung von Zuwiderhandlung / Eva Christina Kappel -- Dekretierende Koniginnen / Eva Christina Kappel -- unter romischer Herrschaft? / Eva Christina Kappel -- Zusammenfassung und Ergebnisse / Eva Christina Kappel -- Literatur / Eva Christina Kappel -- Anhang / Eva Christina Kappel -- Register / Eva Christina Kappel.
Sommario/riassunto	Eine umfassende Studie der auf Papyrus und Stein uberlieferten Gesetzeserlasse, Befehlsbriefe und amtlichen Mitteilungen und Weisungen der Herrscher des ptolemäischen Agypten (305-30 v. Chr.). Die Studie bespricht die ptolemäische Partikulargesetzgebung zu Militaradministration, Landwirtschaft, Landverteilung, Prozessrecht, Verwaltungsrecht, Amtsdisciplin und Kultlandschaft und diskutiert das Asylrecht und das Phanomen der Amnestie in ihrer agyptischen

Ausprägung. Sie vollzieht die Intentionen und Linien der Herrscher diachron nach, zeigt aber auch Problemfelder und die Grenzen der Aussagefähigkeit der Überlieferung auf. Daneben bespricht sie Genese, Veröffentlichung und Rezeption der Gesetzestexte. Damit verschafft sie dem Leser Einblicke in deren Auswirkungen auf die ägyptische Verwaltungs- und Lebenswirklichkeit und verbindet so politische Geschichte mit Mikrogeschichte.
